



Hochzuverehrender Herr!

Herrn v. Kunenathal bewußtlich
 auf Herrn zu schreiben, daß ich
 die ersten beiden Uebel Herr
 „Durchlunges Corvina“ sehr gefallen
 haben und daß er sich nicht
 wenn der letzte Uebel sich mit der
 Höhe der beiden vorherigen
 und der Färbung zu vereinigen
 lassen will so in dieser Hinsicht
 ist, unbedingt geben würde.
 Er wünscht und hofft, daß die sich
 zu einer Verbesserung der
 letzten Uebel entschließen.



und so die selbigen befristeten, und
der nach demselben Urtel zu geben,
wieweil die Befehlshaber
müßten. Wohlthat sei es zu gut,
wenn die Herren v. Krumpholtz
müßten und mit ihm über
die Sache zu sprechen, so werden die
früher Gedachten nach in die
Behandlung zu. Mit demselben
Urtel befallt es demselben
nach der ungeschickten Zusammen-
kunft der Punkte, und ist es nicht
nach der Einweisung der
Herren v. Krumpholtz zu.

lagte, udfornaldt zic pindvane ;
denn tiller fuba in Gmndvota von
Vindran yolefane mit fuba dafar
mala Endvild vad „Krafflagard“ von
yoffan. Vulla nur bei der Lucken
im Mvord, sein der letzte Ued²
abem ungnvorbaiten vonn, in
van dem Komman, so vonn
in mir voluban Hvan der
bedruffanden vevffung mitzu
Haiden. Gnar u. Kommandat ist
von Lagen, von vonn no mit
fird, von Bid f in vonn
Kraffung Lindhanvminvovpa
N^o 11 zu yoffan. Mit der

Wiederholung, das ist nicht fachlich
sondern rein literarisch, wenn es sich
um die Sache handelt, dann ist es
einmalig und interessant, wenn es
um die Sache geht, dann ist es
einmalig und interessant.

Ihr ergebener
Diener

H. v. S. v. S. v. S.

Wien, 23. Juni 1888



Zu H. N. 14028



1888

an Baron Berger
abw. Bodin

Herrn Gurschallykammer



Herrn Franz Nissel

Baden bei Wien Freie
Wolburgstraße 87

~~F. Düringgasse No. 6~~
~~1. Ring, 3. Stock, 2. 18.~~



